

Samstag | 19.11.2011

09.00 - 10.00 Uhr

**RELIGION UND GESCHLECHT:
LÄNDERVERGLEICHENDE ANALYSEN**

Sind Frauen tatsächlich grundsätzlich religiöser als Männer? Internationale und interreligiöse Befunde auf Basis des Religionsmonitors 2008
Constantin Klein (Bielefeld) & Stefan Huber (Bochum)

Wo bleibt der »kleine Unterschied«? Sexualität und Geschlecht in den Bielefelder kulturvergleichenden Dekonversionsstudien
Barbara Keller (Bielefeld)

10.00 - 10.30 Uhr

Kaffeepause

10.30 - 12.00 Uhr

**ABSCHLUSS UND VERABSCHIEDUNG
MIGRATION, RELIGION UND GESCHLECHT**

Gritt Klinkhammer (Bremen)

12.00 - 12.15 Uhr

Schlussworte und Verabschiedung

12.15 Uhr

Ende der Tagung

13.30 - 14.30 Uhr

**STADTFÜHRUNG: UNTERWEGS MIT BARBARA
CRANACH & KATHARINA VON BORA**

Anno 1535 – Kommen Sie mit auf einen gemütlichen Spaziergang mit den edlen Eheweibern von Lucas Cranach und Martin Luther. Barbara und Katharina wissen Amüsantes und Wissenswertes zu berichten, was in keinem Reiseführer steht. Sehen Sie in die leuchtenden Augen von Barbara, wenn sie von ihrem Pelzmantel spricht oder hören Sie Katharinas lauten Herzschlag, wenn es um ihre erste große Liebe geht.

Um Voranmeldung wird gebeten. Die Stadtführung kann nur statt finden, wenn mindestens 15 Anmeldungen vorliegen.

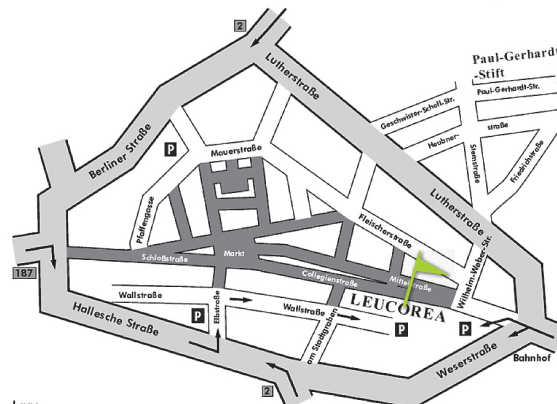
Für die Tagung werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Bitte melden Sie sich trotzdem unbedingt mit dem beigefügten Formular bei folgender Adresse an!

**DGS SEKTION FRAUEN- UND
GESCHLECHTERFORSCHUNG**

Sandra Freise – Sekretariat
Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Humanwissenschaften
Fach Soziologie
Warburger Straße 100
D-33098 Paderborn

Tel.: +49 (05251) 60-2318, Fax: +49 (05251) 60-3989
sandra.freise@upb.de, www.upb.de

INFORMATIONEN ZUR ANREISE



Lage:
Lutherstadt Wittenberg (Innenstadt)
Entfernung zum Flughafen Leipzig/Halle: 70 Kilometer
Entfernung Berlin: 100 Kilometer
Entfernung zum Bahnhof Lutherstadt Wittenberg (auch Busbahnhof): rund ein Kilometer
Entfernung zur nächsten Bushaltestelle: 400 Meter
Parkplätze: 35 eigene auf dem Hof, Großparkplatz nebenan

Gestaltung: Gra. kateliner Köhler, Berkatal Foto: © Vasily Yakobchuk - iStockphoto.com

Religion und Geschlecht



17. bis 19. November 2011

Gemeinsame Jahrestagung der Sektionen
Religionssoziologie sowie Frauen- und
Geschlechterforschung in der Deutschen
Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Tagungsstätte Leucorea
Collegienstr. 62
D - 06886 Lutherstadt Wittenberg
<http://www.leucorea.uni-halle.de/>

Programm

Donnerstag | 17.11.2011

bis 17.00 Uhr

ANREISE UND ANMELDUNG

17.00 - 19.00 Uhr

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

GENDERING RELIGION:

The New Visibility of »Tactical« Religion
Linda Woodhead (Lancaster/Großbritannien)

ab 19.30 Uhr

Abendessen im Wittenberger Brauhaus,
Wittenberger Markt 6

Freitag | 18.11.2011

09.00 - 10.30 Uhr

RELIGION, GESCHLECHT UND ZUGEHÖRIGKEIT

Multiple Geschlechterkulturen: Zum Verhältnis von Religion, Geschlecht und sozialer Zugehörigkeit im europäischen und im arabischen Kontext
Heidemarie Winkel (Potsdam)

10.30 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 - 12.30 Uhr

RELIGION, GESCHLECHT UND POLITIK

Zwischen Anti-Semitismus und Islamophobie?
Die Rolle von Gender, Religion und Sexualität in europäischen Identitätsdiskursen
Ulrike Brunotte (Maastricht/Niederlande)

Geschlechterverhältnisse und Säkularisierung im Islam
Kamal El Guennouni (Münster)

Sexualität und »Multiple Secularities«.
Zum Verhältnis von Religion, Liberalismus und Sexualpolitik in Südafrika
Marian Burchardt (Leipzig)

12.30 - 14.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen im »Ristorante Il Castello«,
Schloßstraße 3

14.00 - 17.30 Uhr

PARALLELE ARBEITSGRUPPEN

14.00 - 15.30 Uhr

(A) MIGRATION

Religion und Geschlecht in der Diaspora:
Geschlechter- und Generationsbeziehungen in Tempel,
Moschee und Kirche
Brigit Allenbach & Monika Müller (Freiburg/Schweiz)

Religiöse Erziehung in migrierten und
nicht-migrierten russischen Familien
Anna Bolshukhina (Göttingen)

»... habe ich mich dann selbst bedeckt« –
Religiöse Biographien oder biographische Religiosität
bei Migrantinnen aus der Türkei
Asiye Kaya (Georgetown University/USA)

(B) RELIGION, GESCHLECHT UND IDENTITÄT

»Husband earns money, wifes job is family«:
Versuch einer pfadabhängigen Erklärung des Geschlechterunterschieds in Religiosität und Kirchlichkeit
Daniel Bergelt (Leipzig)

Zwischen gottloser Frömmigkeit und sakralisierter Sittlichkeit: Funktion von Religion für kollektive Selbstbeschreibungen türkisch-deutscher Jugendlicher in Berlin
Yasemin Soytemel (Konstanz)

Kirche – Wohlfahrt – Geschlecht: Entkoppelungsprozesse und ihre Wahrnehmung durch Jugendliche
Maria Dammayr (Linz/Österreich)

15.30 - 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 - 17.30 Uhr

(A) SPIRITUALITÄT – MYSTIK – LIEBE

Geschlechterkonstruktionen von spirituellen HeilerInnen im Kontext von indigenen schamanischen und chinesisch (synkretischen) volksreligiösen daoistischen Praktiken auf Taiwan
Stefan Bayer (Wien/Österreich)

Chachawarmi: Das Verhältnis von Mann und Frau in der andinen Kosmovision und Spiritualität
Irene Tokarski (La Paz/Bolivien)

Romantische Liebe und Religion. Eine Leerstelle in der soziologischen Diskussion
Sylka Scholz (Dresden)

(B) GESCHLECHTERVERHÄLTNISSE UND ISLAM

Erzwungene Emanzipation und erkämpfte Identität muslimischer Weiblichkeit
Marc Phillip Nogueira (Frankfurt/Main)

Die palästinensische Frauenbewegung.
Geschlecht und Religion
Bianca Muschiol (Magdeburg)

Im Spannungsfeld zwischen Moderne und Tradition – Zur Repräsentation von Sexualität muslimischer Frauen in den deutschen Medien
Romina Müller (Flensburg)

17.30 - 17.45 Uhr

Pause

17.45 - 18.30 Uhr

Mitgliederversammlungen der Sektionen Frauen- und Geschlechterforschung und Religionssoziologie

ab 19.00 Uhr

Abend zur freien Verfügung